



Die Woche in MÜNCHEN

ALTSTADT

„Klar sehen und doch hoffen“ Friedrich Schorlemmer, Pfarrer, Autor und ehemaliger Mitstreiter von Joachim Gauck, hält am Montag, 1. Juli, einen Vortrag zum Thema „Klar sehen und doch hoffen“. Beginn ist um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkademie, Herzog-Wilhelm-Straße 24. Karten gibt es unter 5 49 02 70.

Lesung mit Connie Palmen Die Schriftstellerin Connie Palmen und den Staatsmann Hans van Mierlo verband eine späte Liebe. Am Dienstag, 2. Juli, liest Conny Palmen aus ihrem Roman „Logbuch eines unbarmherzigen Jahres“. Beginn ist um 20 Uhr im Literaturhaus am Salvatorplatz. Karten unter Telefon 29 19 34 27.

Goldwaschen an der Isar Das Stadtmuseum am Jakobsplatz veranstaltet am Sonntag, 30. Juni, für Eltern und Kinder ab acht Jahren eine Führung durch die Ausstellung „Sehnsucht nach dem Wilden Westen“ mit Erzählungen über das Goldwaschen an der Isar. Beginn ist um 14.30 Uhr. Infos unter www.muenchner-stadtmuseum.de.

Lesung mit Sigi Zimmerschied Der Passauer Kabarettist Sigi

Kontakt zur Redaktion

Schicken Sie uns Ihre Termine und Ankündigungen – gerne auch mit Foto – per e-Mail an termine@hallo-muenchen.de, per Post an **Hallo München, Redaktion, Dessauerstraße 10, 80992 München** oder per Fax an **(089) 14 98 15 832**.

Kraftvolle Bilder, bewegende Szenen

30 Münchner Jugendliche verschiedenster Herkunft und Nationalität haben gemeinsam ein neues Musikdrama entwickelt mit kraftvollen Bildern, bewegenden Szenen und jeder Menge Poesie. „Wir“ nennt sich die

Produktion de **IMAL-Theaters** (International Munich Art Lab), das eine spannende Science-Fiction Story verspricht, die in einer anderen Zeit spielt. Die Welt wurde fast zerstört, nur in der Wir-Welt scheint noch alles

zu funktionieren. Unter einer großen Sphären-Kuppel kapselt sich eine kleine Siedlung von fremden Eindringlingen ab, die immer wieder versuchen, einzudringen, um ins vermeintliche Paradies zu kommen. **Zu sehen**

ist das Ganze am Freitag, 12. Juli, um 20 Uhr im Arri-Studio 2, Türkenstraße 91. Wir verlosen fünfmal zwei Karten. Um zu gewinnen, schicken Sie eine e-Mail an aktion@hallo-muenchen.de. **Stichwort: Wir**



Zimmerschied liest und spielt am Freitag, 5. Juli, aus Jörg Grasers Roman „Kreuzeder – Weißbier im Blut“. Beginn ist um 19 Uhr im Valentin-Karlstadt-Musäum im Isartor. Karten unter Telefon 22 32 66.

MAXVORSTADT

Benefizkonzert für Jugendliche Das Arcis-Ensemble und Staatsminister Wolfgang Heubisch als Sprecher geben am Samstag, 29. Juni, um 18 Uhr ein Benefizkonzert mit Werken von Mozart und Prokofieff in der Musikhochschule, Arcisstraße 12. Der Reinerlös kommt Einrichtungen für unbegleitete minderjährige

Flüchtlinge zugute. Karten gibt es unter 54 81 81 81.

Kennedy und die Deutschen 50 Jahre ist es her, dass John F. Kennedy seine legendäre Berlin-Rede hielt. Am Dienstag, 2. Juli, stellt Oliver Lubrich sein Buch „John F. Kennedy und die Deutschen“ vor. Beginn ist um 19 Uhr im Amerikahaus am Lenbachplatz. Eintritt frei.

LEHEL

Kunst aus Elfenbein Elfenbein wurde als exotisches Material seit der Antike geschätzt. Am Donnerstag, 27. Juni, gibt es im Nationalmuseum, Prinzregentenstraße 3, um

18 Uhr eine Führung durch die Kunst aus Elfenbein. Infos unter Telefon 2 11 24 01.

SCHWABING

Stadtteilstoff in der Parkstadt Unter dem Motto „Blau machen!“ veranstaltet die Parkstadt Schwabing an der Oskar-Schlemmer-Straße von Samstag, 29. Juni (Eröffnung um 11 Uhr), bis Samstag, 13. Juli, ein Stadtteil-Kunstprojekt mit Sommerfest. Eintritt frei.

„Immer is' was“ Margret Gilgenreiner präsentiert von Donnerstag, 27., bis Samstag, 29. Juni, ihr Kabarettprogramm „Immer is'

was“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Heppel und Ettlich, Feilitzschstraße 12. Karten unter Telefon 38 88 78 20.

ALTENTREFFS

Ausflug nach Garmisch Das ASZ Schwabing-West, Hiltenspergerstraße 76, organisiert für Mittwoch, 3. Juli, um 8.30 Uhr einen Ausflug nach Garmisch. Infos: 30 00 76 60.

Mittsommerkonzert Die Musiker von „Live Music Now“ geben am Donnerstag, 27. Juni, ein Mittsommerkonzert im ASZ Maxvorstadt, Gabelsbergerstraße 55a. Beginn ist um 14 Uhr. Teilnahme frei.

UNSER TIPP DER WOCHE



Mit der Steinzeitkeule gegen den Mann

Sex, Lügen und Fernbedienungen – in dieser fulminanten Solo-Show rechnet **CAVEWOMAN (Ramona Krönke)** mit den selbst ernannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau, aber immer treffend und zum Brüllen komisch! **CAVEWOMAN** ist kein feministischer Großangriff auf die gemeine Spezies Mann. Es ist vielmehr ein vergnüglicher Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen. **Ab 7. November ist das Stück im Theaterzelt Das Schloss, Schwere-Reiter-Straße 15, zu sehen. Der Vorverkauf läuft.** Karten gibt es unter 54 81 81 81 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

IMPRESSUM

Herausgeber: HALLO münchen
Verleger: ...
Redaktion: ...
Kontakt: ...

Verantwortlich für Anzeigen: ...
Redaktion: ...
Kontakt: ...